

# HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)  
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

über IIAbtL  
an: alle FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen  
VP2, K, PA (2-fach), IAbtL, IVAbtL, II-B-2,  
Akademische Verwaltung der Charité  
SenWiFo, IIF6 und III, FNK der FU und TU

Sitz Unter den Linden 6  
Telefon (030) 2033-2634  
Telefax (030) 2033-2644  
Zimmer 1106  
E-Mail  
wolfgang=assmann@verwaltung.HU-Berlin.de  
Geschäftszeichen II A 3  
Bearbeiter/in Dr. W. Aßmann

01.03.1996

## Protokoll der 54. FNK-Sitzung vom 23.02.96

**Anwesend:** Sauer, Laubvogel

**Abwesend:** Adrian, Münz, Niehus, Palme, Scholl, Kaelble, Rudolph,

**Gäste:** Lehmann, Aßmann, Schrade (bis 14.40), Rußbüldt (bis 14.50), Scheithauer

**Verantwortlich für das Protokoll:** Aßmann  
**Beginn:** 14.25 Uhr **Ende:** 15.20 Uhr

### Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle (53. Sitzung am 26.1.96)
2. Bericht über die Besetzung der FNK
3. Antrag auf Einrichtung eines An-Instituts „Institut für mittel- und osteuropäische Studien“
4. Antragsverfahren bei Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs
5. Antrag auf Verlängerung der Mitarbeit im SFB 312
6. Bericht über den Stand des Verfahrens zu den Anträgen auf Antrag auf Einrichtung von Graduiertenkollegs
7. Humboldt-Forschungsfonds
8. Verfahrensabstimmung zum Max-Planck-Preis 1996
9. HEP-Stipendienanträge - Reisekosten
10. Benennung eines Gutachters / einer Gutachterin für den Carl-Ramsauer-Preis
11. Sonstiges

### TOP 1. Protokollkontrolle (53. Sitzung am 26.1.96)

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

### TOP 2. Bericht über die Besetzung der FNK

Frau Dr. Lehmann berichtet über die Bemühungen, weitere Hochschullehrer für die FNK zu gewinnen. Es fehlen noch immer 2 Hochschullehrer. Die Professoren werden gebeten, sich in ihren Gruppen für eine Nachbenennung einzusetzen.

**TOP 3. Antrag auf Einrichtung eines An-Instituts „Institut für mittel- und osteuropäische Studien“**

Frau Dr. Lehmann berichtet darüber, daß aufgrund der nicht hinreichenden Beteiligung an der Sitzung vom 9.2.96 der Antrag ohne Votum der FNK durch die Geschäftsstelle weitergereicht wird. Dem Vorgehen wird zugestimmt.

**TOP 4. Antragsverfahren bei Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs**

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 5. Antrag auf Verlängerung der Mitarbeit im SFB 312**

Der Antrag wird von Prof. Sauer geprüft und auf der nächsten Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

Es wird vorgezogen

**TOP 9. HEP-Stipendienanträge - Reisekosten**

Frau Katrin Neubert erhält einen Reisezuschuß von 1000,00 DM.

**TOP 6. Bericht über den Stand des Verfahrens zu den Anträgen auf Antrag auf Einrichtung von Graduiertenkollegs (AS-Sitzung vom 20.2. und Schreiben SenWifo vom 12.2.96)**

Frau Dr. Lehmann berichtet darüber, daß die Senatsverwaltung darüber informiert hat, daß Anträge auf Graduiertenkollegs nur an die DFG weitergeleitet werden, wenn die Universität eine Garantieerklärung abgibt, daß sie die, dem Land entstehenden Kosten übernehmen wird. Aus diesem Grunde wurde das Thema im Akademischen Senat beraten, aber keine einzelnen Vorlagen erörtert. Das Ergebnis der AS-Sitzung war, daß die Präsidentin die Anträge der Senatsverwaltung mit der Bitte um Weiterleitung an die DFG zukommen lassen wird, ohne die geforderte Garantieerklärung abzugeben. Diese Erklärung kann angesichts der derzeitigen Haushaltssituation nicht abgegeben werden. Gleichzeitig werden die Anträge direkt an die DFG geschickt.

**TOP 7. Humboldt-Forschungsfonds**

Es wird die Frage erörtert, wie angesichts der derzeitigen Haushaltslage mit dem Humboldt-Forschungsfonds verfahren werden soll. Es wird angeregt, daß allen Antragsberechtigten die Möglichkeit gegeben werden soll, Anträge für Zuschüsse gemäß den Richtlinien des Humboldt-Forschungsfonds zu stellen. Dabei soll auf die knappen Mittel hingewiesen werden.

Der vorliegende Antrag (Abschluß eine laufenden Projektes) von Prof. Cech und Prof. Röder soll von Dr. Rudolph geprüft werden und zur Entscheidung vorgelegt werden.

Der von Prof. Glaser, Institut für Biologie, eingereichte Antrag soll nach Abschluß der Antragsrunde beraten werden.

**TOP 8. Verfahrensabstimmung zum Max-Planck-Preis 1996**

Es liegen drei Vorschläge vor:

Prof. Dr. Joel L. Horowitz, University of Iowa

vorgeschlagen von Prof. Dr. W. Härdle, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. John Clive Ellroy, University Oxford

vorgeschlagen von Dr. I. Bernhardt, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biologie

Dr. (B) Paul A. Stevens, Humboldt-Universität zu Berlin

vorgeschlagen von Prof. Grauel, Medizinische Fakultät - Charité, Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde

Über ihre Weiterreichung soll auf der nächsten Sitzung auf der Grundlage von Empfehlungen entschieden werden. Zur Begutachtung der Vorschläge sollen aufgefordert werden:

Vorschlag Ellroy - Prof. Sauer

Vorschlag Horowitz - Prof. Adrian bzw. Prof. Kaelble

Vorschlag Stevens - FNK der Charité

**TOP 10. Benennung eines Gutachters / einer Gutachterin für den Carl-Ramsauer-Preis**

Herr Prof. Sauer schlägt Prof. Auner vor.

**TOP 11. Sonstiges**

Die Mitglieder der FNK bitten die Geschäftsstelle, den Kanzler darüber zu informieren, daß der Raum 3120b offensichtlich seit Wochen nicht gereinigt wurde, und auf Abhilfe hinzuwirken. Der derzeitige Zustand sei auch für die Außenwirkung der Universität schädlich.

**Die nächste Beratung wird am 8.3.96 um 14.15 Uhr im Raum 3120b stattfinden.**